Rezensionen von Buchtips.net

Agnes Justen-Horsten, Helmut Paschen: Online Intervention und Beratung

Buchinfos

Verlag:	Beltz (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-621-28164-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	40,00 Euro (Stand: 12. Juni 2025)

Zum richtigen Zeitpunkt

Genau zum rechten Moment erscheint dies, zwar schmale, dennoch aber sehr gehaltvolle Werk der beiden Autoren. Denn "Medi-Apps", "Self-Logging", die Suche im Internet nicht nur nach diagnostischen Hinweisen, sondern nach tatsächlichem Rat und Hilfe nimmt rasant an Fahrt auf. Allein die Zahl der Foren, in denen auch persönliche, seelische Probleme angefragt und von Teilnehmern beantwortet, diskutiert werden, die Vielzahl an Lösungsvorschlägen, die dort zu finden sind (und deren Kompetenz eben nicht wirklich bewertbar ist), all dies zeigt auf, dass eine Verlagerung auch von psychotherapeutischer Intervention und Beratung, zumindest in gewissen, vertretbaren Maß, "Online gehen wird". Was aber wäre ein vertretbares Maß? Ist es überhaupt möglich, in eher anonymer Weise Intervention und Beratung durchzuführen? Bis wohin könnte das verantwortlich gehen? Wie soll das technisch funktionieren?

Eine der Ideen des Werkes, das "Blended Counselling", die Variationen und "Formatwechsel" zwischen persönlichem Gespräch und online-Ergänzungen weisen hier in eine anregende, durchaus konstruktive Richtung, in der die "klassische" Form der Beratung um digitale Möglichkeiten erweitert, ergänzt, gestützt werden kann. Wobei die Autoren dabei nicht nur theoretischen Überlegungen folgen, sondern durchaus Praxiserfahrung in diesem Bereich heranführen und am Ende des Werkes einen sehr eingängigen und verständlichen "Onthemoveonline" Bericht zusammenfassen, in dem der Leser reflektiert Abläufe aufnehmen und einer persönlichen Bewertung dann zuführen kann.

Wobei der "Suche nach Schlüsselwörtern im Text des (jeweiligen) Klienten" eine ebenso entscheidende Bedeutung zukommt (um indirekten Zugang zum Klienten zu erhalten) wie der klaren Grundthese für die Haltung des Online-Beraters, alles über die gesetzten und vom Klienten benannten Themen herausgehende "immer so zu formulieren", das Wahlmöglichen für den Klienten entstehen. Schritt für Schritt nehmen die Autoren somit zum einen die Fakten wahr, "Das Internet verändert die Welt" und legen Rahmen- und Rahmungsmöglichkeiten für eine therapeutisch-beratende Arbeit in diesem dann völlig anders als gewohnten Setting mit seiner speziellen Dynamik und den ebenso speziellen Kommunikationsformen dar.

"Etwas Intimes und höchst Persönliches wird nicht einem zuhörenden Menschen sondern einem Medium gegenüber offenbart".

Ebenso Fakt ist (seit 20 Jahren gibt es Online-Beratungsangebote", dass dies möglich ist, aber nicht in gleicher Weise, wie im klassischen Setting und nicht "irgendwie", sondern im Wissen um die Grenzen, aber auch die Möglichkeiten eines solchen "medialen" Settings. Mit den Vorteilen der schnellen Kontaktaufnahme auch über weite Entfernungen und der Notwendigkeit auch der präziseren Formulierungen, die durch die Verschriftlichung der Kommunikation sich vollzieht. Vielleicht sogar geht der "Vorteil" soweit, dass es manchen Menschen gerade durch die mediale Distanz überhaupt erst gelingt, über persönliche Probleme zu "reden"?

Alles in allem eine sehr sorgfältige Betrachtung des "neuen" therapeutischen Instruments der Online-Beratung und Intervention, die den Status quo auf den Punkt zusammenfasst und die Möglichkeiten der Ergänzung und sogar Verzahnung von direkter, persönlicher und medialer Beratung theoretisch und praktisch verständlich aufarbeitet.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lesefreund
[10. November 2016]